

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 13.09.2007

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	4	0	2

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen*** Standortentscheidung Ersatzpflanzung "Weg zum Gallun"**

* Standortentscheidung Ersatzpflanzung „Weg zum Gallun“
Der Bürgermeister war mit Frau Demmel vom Bauamt und dem bauausführenden Betrieb bereits vor Ort. Die Standorte sind bereits festgelegt. Die Pflanzung müssen tatsächlich in unmittelbarer Nähe der Baumaßnahme erfolgen, sonst droht die Rückzahlung von Fördermitteln.

Standorte wurde wie folgt festgelegt:

- hinter den Kiefern hinter der Försterei, rechtsseitig, bis zu Tümmlers
- von Tümmlers, linksseitig, bis zur Telekom-Leitung (zwischen Straße und Koppel)
- am Weg gegenüber der Försterei

Gepflanzt werden Stieleichen (wie vorgeschrieben)

Die Nachsorge erfolgt über 3 oder 5 Jahre.

* Gemeindegebietsreform

Zur Thematik „Gemeindegebietsreform“ wird der GR gemeinsam mit der Verwaltung ein am 15.11.2007 Arbeitsgespräch führen. Ein gesonderter Termin für die GR-Sitzung ist im November nicht vorzusehen. Stehen Entscheidungen an, wird die Sitzung im Anschluss an das Arbeitsgespräch durchgeführt.

* Umlage Kindertagesstätte Wörpen

Für die Kita Wörpen soll die Gemeinde Möllensdorf 11,8 T€ nachzahlen.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen.	2.383 €	Rest aus 2006
	9.438 €	aus 2007

Der Betrag pro Kind und Jahr beträgt für Wörpen 2.271,75 €. Von Möllensdorf besuchen 3,67 Kinder die Einrichtung. Nach Aussage der Kämmerei können die Kosten durch Gewerbesteuermehrereinnahmen abgedeckt werden. Bevor der überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt wird, wünschen die GR nähere Informationen zur Zusammensetzung der Kosten und eine Liste der Kinder aus Möllensdorf, die diese Einrichtung besuchen.

Eine Entscheidung wird in der nächsten Sitzung angestrebt.

* Gemeindegebietsreform

Dem Bürgermeister liegt ein Schreiben von Herrn Wunschinski vor, zur Bildung einer Volksinitiative gegen die Eingemeindung. Unterschriften werden gesammelt.

Die GR sprechen sich dafür aus, das Schriftstück im Schaukasten öffentlich auszuhängen, um die Information an die Bürger weiterzugeben.

* Anfrage GR S. Müller – Beschilderung Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die Verwaltung wird beauftragt 2 Schilder 30 km/h zu besorgen. Die Stadtwerke sollen beauftragt werden, diese Schilder anzubringen. Das erste Schild soll am bereits vorhandenen Schild am Forsthaus angebracht werden. Das zweite Schild ist vom Gallun her aufzustellen. Der Rohrahmen ist in der Gemeinde bereits vorhanden.

* Beräumung Parkplatz am Weihnachtsmarkt

In der Sitzung am 12.07.2007 wurde die Beschädigung und Verschmutzung des Platzes durch Holzabfuhr bereits angesprochen. Die Eigentümer (Roy Breyer und Fam. Niemegek) sollten angeschrieben werden. Von der Verwaltung ist zu prüfen, ob die Eigentümer zur Beräumung schriftlich aufgefordert wurden, da noch keine Schadenbeseitigung vorgenommen wurde.

GR Karl-Heinz Schröter hatte bereits mit Herr Roy Breyer persönlichen Kontakt aufgenommen und ihm mitgeteilt, dass die Beräumung bis spätestens 15.11.07 erfolgen muss, da dann die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt anlaufen.

* FFw, Wehrleiter Siegfried Buchelt

1) HH-Planung 2008

Nach Absprache wurde festgelegt, dass die Pflasterarbeiten für die Toreinfahrt am Gerätehaus für 2008 einzuplanen sind.

2) Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FFw ist bereits seit längerer Zeit für den 24.11. geplant. Nun stellt sich heraus, dass an diesem Tage auch die Treibjagd in der Gemarkung Möllensdorf stattfindet. Die Teilnahme der Kameraden, der GR und des Bürgermeisters ist somit nicht mehr gesichert. Einige Kameraden haben in der letzten Zusammenkunft ihren Unmut darüber ausgedrückt, dass man nicht eher darüber hätte sprechen können.

Als neuer Termin für die Jahreshauptversammlung wurde der 05.01.2008 festgelegt.

* GR Grätz teilt mit, dass Frau Schindhelm für die Stiftung „Entschlossene Kirchen (zur Verwendung für die Erhaltung der Kirche in Möllensdorf) im Ort sammeln gehen möchte. Sie fragt nach, ob sie für die Sammlung von der Gemeinde einen Ausweis erhält.

Frau Schrödter empfahl Frau Schindhelm, sich an die Kirche zu wenden. Die Kirche darf für solche Zwecke Spenden sammeln. Die Kirche stellt sicherlich eine Legitimation für die Sammlung von Spenden aus.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr

Coswig (Anhalt), den 18.10.2007

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin